

Gemeindezentrum für Horn-Lehe

Horn-Lehe. Auf dem Grundstück links neben der Horner Kirche soll ein großzügig geplantes Gemeindezentrum der Kirchengemeinde Horn I entstehen. Das teilte Ortsamtsleiter Könsen diese Woche mit. Das Gemeindezentrum wird in der Hauptsache aus einem Gemeindehaus und einer Wohnung für den Küster bestehen. Der Plan wurde bereits vom Beirat besprochen und von ihm im Grundsatz gutgeheißen. Der Beirat empfiehlt lediglich, in den Baukomplex eine kleine Kindertagesstätte für etwa 30 Plätze einzuplanen. Das Bedürfnis dafür sei in diesem Teil Horns vorhanden, begründete der Beirat.

Das vorhandene Gebäude, das mit seinen hohen Bäumen und nach dem Abbruch des ehemaligen Wohnhauses einen fast parkartigen Charakter besitzt, soll locker bebaut werden, so locker, dass später noch ausreichend Platz für weitere Gebäude vorhanden sein wird.

Die Zugänge zum Gemeindehaus werden für Fußgänger und Kraftfahrer getrennt angelegt werden. Parkplätze für Fahrräder und Autos sind in ausreichender Zahl projektiert worden. Das Gemeindehaus wird sich in einen östlichen und westlichen Trakt gliedern. Der östliche ist vorgesehen zur täglichen Benutzung für die

Mitarbeiter der Gemeinde, der Konfirmandinnen und Konfirmanden und der einzelnen Arbeitsgruppen. Im nördlichen Teil des Gemeindehauses werden ein großer Gemeindesaal mit einer Bühne und mehrere Nebenräume eingerichtet werden.

Den Architekten ist es bei der Planung gelungen, sämtliche Nutzräume so zu ordnen, dass sie abseits des Straßenlärms liegen und sich auf eine große Gartenwiese mit einer Terrasse öffnen. Die sanitären und Heizanlagen, die Garderobe sowie ein Tischtennis- und ein Posaunenübungsraum werden im Keller des nördlichen Traktes untergebracht werden.

Großen Wert haben die Architekten offensichtlich auch auf das Make-up des Gemeindehauses gelegt, denn der Gemeindesaal wird beispielsweise mit einer kostspieligen Holzbalkendecke ausgestattet werden. Hinter dieser Decke wird sich übrigens eine Wärmeisolierung verbergen. Die Außenwände sollen den Plänen zufolge mit einem hellgelben Backstein verblendet werden.

Der genaue Termin für den Baubeginn des Gemeindezentrums ist noch nicht bestimmt worden, feststeht indessen, dass so schnell wie möglich begonnen werden soll. g.